

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

## Seminar

# WAS WISSEN WIR HIRNPHYSIOLOGISCH ÜBER LEICHTE TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN BIS HIN ZUR DISSOZIATIVEN IDENTITÄTSSTÖRUNG?

**Leitung** **Dr. Alexander Jatzko**, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik der Westpfalz-Klinikum GmbH, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Forschung über Traumafolgestörungen seit 1998, begonnen mit Untersuchungen zu den Ramstein-Opfern und Hinterbliebenen.

**Termin** Traumafolgestörungen seit 1998, begonnen mit Untersuchungen zu den Ramstein-Opfern und Hinterbliebenen.

**Zur Person** **Samstag, 14.03.2020**  
**9.30 bis 17.00 Uhr**

**Inhalte** Was wissen wir hirneurologisch über leichte Traumafolgestörungen bis hin zur dissoziativen Identitätsstörung?

In den letzten 20 Jahren sind viele Befunde zu Traumafolgestörungen beschrieben worden, die ein immer genaueres Bild der hirneurologischen und psychischen Veränderungen nach einem Trauma aufzeigen. In diesem Seminar werden die hirneurologischen Grundlagen von Traumatisierungen bis hin zu multiplen Persönlichkeitsstörungen beschrieben. Es werden die hirneurologischen Auswirkungen von extremer Gewalt aufgezeigt, wie eine innere Welt mit verschiedenen Anteilen entstehen kann, wie die Mechanismen zur Kontrolle von Flashback sind, aber auch was Programmierung und Deprogrammierung hirneurologisch bedeutet. Vor allem neue Befunde zur Dissoziativen Identitätsstörung zeigen spannende Einblicke in funktionelle Veränderungen bis hin zu „reinsten Formen“ der Abspeicherung. Hieraus werden therapeutische Vorgehensweisen abgeleitet.